Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 27 (1911)

Heft: 46

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schloffermeifter und E. Vollenweiber, Schmiedmeifter mit den Neuinstallationen und den vorkommenden Re= paraturen des Wafferleitungsnetes beauftragt.

Azetylen=dissous. Das Sauerstoff= und Wasserstoffwert Luzern A. G., vormals Arnold Smur, in Luzern, errichtet eine Dissous-Zentrale in der Nähe von Luzern. Die Abgabe des Dissous-Gases erfolgt für industrielle Zwecke, Eisenbahnwaggon-, Lokomotiv-, Signal-, und sonstige Beleuchtung in großen Stahlflaschen, mährend das Gas für die Automobilbeleuchtung und andere Fahrzeuge in den auf dem Kontinent meist üblichen kleinen Flaschen von ca. 5 l Inhalt, in denen rund 650 l Dissous-Gas aufgespeichert sind, geliefert wird. Das neue Dissous Werk wird auch die zur Verwendung des Di-sous-Gases nötigen Reduzierventile, Manometer, Druckregler ufm. liefern.

(Mitth. des Schweiz. Azetylen Bereins.)

Bom Bau des neuen zürcherischen Seemafferwerles berichtet das "Journal für Gasbeleuchtung und Wafferversorgung", das in München herausgegeben wird. Der betreffende Auffat behandelt eine neuartige Konftruktion ber Entnahmestelle des Seemaffers, die, wie der Berfaffer meint, erheblich geringere Koften verursachen würde, als sie das derzeitige Projekt vorsieht. Während dieses zum Tragen des in den See hineingelegten 400 m langen Wafferentnahmerohres acht Unterfügungstürme vorfieht, foll dem erwähnten Auffat zufolge die Anwendung eines bekannten physitalischen Pringipes es ermöglichen, die meiften dieser toftspieligen Unterftutungsturme zu ersparen. Db die Joee einen praftischen Wert hat, ware noch ju

Ammobiliengenossenschaft Seequai, Zürich. Unter dieser Firma hat sich eine Immobiliengenoffenschaft gebildet, deren Vorstand aus den Herren Fritz Kronauer, Architeft (Prafident), Jacques Weber, Direftor Der Schweiz. Bodenfreditanstalt in Zurich (Bizepräsident) und Th. Rüpfer (Uftuar) besteht.

Immobiliengenoffenschaft "Giferne Zeit", Zürich. Unter vorstehender Firma ift eine Immobiliengenoffenschaft konstituiert worden. Der Borstand besteht aus den Berren Dr. M. Ernft = Catoir in Zürich V (Bräfident), Alwin Schoenlank in Zürich II und W. Th. Schwyzer in Zürich IV.

Internationaler Feuerwehrkongreß in St. Petersburg. Infolge von öfters ausgesprochenen Bunschen und der Entscheidung des Internationalen Feuerwehrrates in Paris im August 1911 hat sich die Kaiserlich Ruffische Feuerwehrgesellschaft im Einverständnisse mit dem Internationalen Rate entschloffen, einen Internatio: nalen Feuerwehrkongreß im Wai 1912 in St. Petersburg zu veranstalten. Der Zweck der Einberufung des Kongreffes besteht in der Beratung von Maßregeln gegen das Feuer, seine Verhütung und Bekämpfung. Die Arbeiten des Kongreffes werden in vier Gruppen geteilt, und zwar: I. Feuerverhütung; II. Löschmittel; III. Bersicherungswesen; IV. Erste Hülfe bei Unglücksfällen. Der Kongreß findet am 25. Mai (neuen Stils) in St. Petereburg ftatt und wird vier Tage in dieser Stadt dauern (25.—28. Mai). Darauf wird ein Ausstug nach Moskau veranstaltet. Der Ausenthalt in dieser Stadt ist auf zwei Tage festgestellt (29. und 30. Mai). Hier= auf können die Kongresmitglieder auf Bunsch über Warschau mit ein ägigem Aufenthalte daselbst am 31. Mai oder direkt von Moskau zu der ruffischen Grenze (Wirballen) zurücksahren. Die Raiserlich Ruffische Feuerwehr= gesellschaft übernimmt die Organisation des Kongresses mit der Hoffnung auf möglichst große Teilnahme an demfelben feitens Berufs- und freiwilligen Feuerwehren, Stadtverordneten, Vertretern und Versicherungegesellschaften, Rettungsgesellschaften, Fachleuten für feuer= sichere Bauten und Wasserwerke, überhaupt Intereffenten für Feuerverhütung und Befampfung im meitesten Sinne des Wortes.

Die herren, welche den Kongreß besuchen werden, werden gebeten, ihre Namen, Abreffen, Befchäftigung oder Beruf dem Organisationskomitee, St. Betersburg, Mochovaja 5, gefälligst mitteilen zu wollen. Prasident des Organisationskomitees: Graf S. von Suzor; Sefretär: Th. von Landesen.

Literatur.

Der Gasautomat und feine Berwendung im Saushalt. (Preis 65 Cts.) und

Was die Frau vom Gas wissen muß. (Preis 65 Cts.)

Diese zwei Broschüren von Josepha Wirth in Deffau, die im Verlag der Zeitschrift "Gas" in Nurnberg (Lauferthorgraben 37) erschienen und zu beziehen find, enthalten nütliche Anleitungen mit Abbildungen. Sie lehren den sparsamen Gebrauch des Steinkohlengafes bei der Beleuchtung, beim Kochen, Braten und Bucken, Waschen und Glätten und bei der Badebereitung.

Diejenigen Gaswerkverwaltungen, welche eine größere Auzahl der Broschüre "Der Gasautomat" für ihre Gasabonnenten beziehen wollen, erhalten sie, bei Abnahme von wenigstens 100 Exemplaren, zum reduzierten Bezugspreis von 40 Cts. per Stud.

Hus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Bertaufe, Taufch: und Arbeitegefuche werden anter diese Aubrif nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inferatenteil des Blattes. — Fragen, welche "anter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Warken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

1523. Bo fonnten einfache Sagegatter neuefter Ronftruttion mit sicherer Blattspunvorrichtung und doch rascher Auswechslung des Sägeblates im Betrieb gesehen werden? Für rasche Austunft besten Dant.

1524. Ber hätte 1—2 Baggons Ia. Pappelbretter abzusgeben? Offerten unter Chiffre P 1524 an die Exped.
1525. Beldes ist das bewährteste Mittel, Eisens oder Holzmodelle für Kunnsteinarbeit zu pußen oder anzurreichen, das mit der Zement nicht daran haftet und die Modelle nicht fchadigt?

1526. Ber übernimmt folgende Lieferungen gu einer Gagerei neu oder gebraucht, aber gut erhalten: Zirka 100 m Blechsoder Gußröhren, 40—50 mm Lichtweite, dazu Turbine oder Wosserrad für 4 m Gefälle, 1 Sägewagen in I Gisen, 7 m lang, Spur 110 cm, samt 25 m Geleise und Grz Schaltung, serner Druckwalzen und 2 Blockwagen zum Schneiden von Bauholz, so:

la Comprimierte & abgedrehte, blanke

名為特特特

Montandon & Cie. A.-G.,

Blank und präzis gezogene



jeder Art in Eisen u. Stahl Kaligewalzie Eisen- und Stahlbänder bis 210 mm Breite. Schlackenfreies Vernackungsbandeisen.